

GT

8/11/2025 11

„Bedeutender Verlust“

Wißmann zum Blue Note

Göttingen. Mit dem Ende des Blue Notes am Wilhelmsplatz fehle Göttingen nun „eine der wichtigsten Konzertbühnen“, kommentiert Klaus Wißmann, Vorsitzender des Vereins Kreuzberg on Kultur, das fortschreitende Spielstättensterben in Göttingen. Ein „unwiederbringlicher, bedeutender Verlust“ für die Attraktivität, unter dem die Musikszene leide. „Denn nun sind dort voraussichtlich keine Konzerte mehr möglich“, vermutet Wißmann. Er hält einen Gastronomiebetrieb, in dem auch Live-Musik möglich ist, aus heutiger Sicht für „unwahrscheinlich“.

Die Universität, die das Kellergewölbe im Zuge der Gebäudesanierung renoviert, hatte ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren angekündigt. Dieses soll zeigen, ob Interesse besteht, künftig in dem Keller Gastronomie zu betreiben.

„Wünschenswert wäre eine Intervention der Politik und des Kulturdezernates, um das Interesse der Stadt am Live-Club Blue Note gegenüber der Universität zumindest zu artikulieren“, meint Wißmann. mib